

Presseinformation

Wiesbaden, 28. Juli 2020

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 MAR
(Market Abuse Regulation N° 596/2014)

SGL Carbon SE stellt auf Basis der vorläufigen Ergebnisse des zweiten Quartals 2020 wieder einen Ausblick für 2020 vor

Die Unsicherheit im Hinblick auf den weiteren Verlauf, die Dauer sowie die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die weltweite wirtschaftliche Entwicklung hatte den Vorstand der SGL Carbon SE am 1. April 2020 veranlasst, die im Geschäftsbericht 2019 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2020 zurückzuziehen. Auf der Grundlage der vorläufigen Ergebnisse des Konzerns für das zweite Quartal 2020 hat sich das Management heute mit den Erwartungen für das zweite Halbjahr befasst.

Zu Beginn des zweiten Quartals 2020 war die Geschäftsentwicklung vor allem im Geschäftsbereich Composites – Fibers & Materials (CFM) noch geprägt von den in Europa und Nordamerika bestehenden Pandemie-Schutzmaßnahmen und einem zunächst stark rückläufigen Volumenaufkommen. Die eigenen Maßnahmen zur Anpassung an die Pandemieeffekte wurden im weiteren Verlauf des zweiten Quartals von einer beginnenden Erholung der Volumen begleitet. Infolgedessen verlief nach vorläufigen Ergebnissen das zweite Quartal 2020 nicht so schwach wie bei der Vorlage der Quartalsmitteilung zum 31. März 2020 avisiert (Konzernumsatz deutlich zweistellig unter dem Vorjahresquartal, negatives EBIT vor Sondereinflüssen¹). Tatsächlich dürfte das zweite Quartal 2020 auf Konzernebene zwar einen um etwa 25% rückläufigen Umsatz aufweisen (im Vergleich zum Vorjahresquartal von ca. 273 Mio.€), das EBIT vor Sondereinflüssen dürfte jedoch ausgeglichen geblieben sein. Die Liquiditätssituation ist mit rund 150 Mio. € zum Ende des zweiten Quartals 2020 gegenüber dem Ende des Vorquartals stabil geblieben und liegt damit weiterhin über dem Stand zum Jahresende 2019 (rund 137 Mio. €).

Die gesamtwirtschaftliche Situation bleibt weiterhin fragil und von Covid-19 dominiert. Dennoch werden die Aussichten für das zweite Halbjahr konsistenter, so dass unter gewissen, mit Unsicherheiten behafteten Annahmen wieder eine Prognose für das Geschäftsjahr 2020 gegeben werden kann. Insbesondere eine zweite Pandemiewelle und ein hiermit einhergehender weiterer rezessionsbedingter Nachfragerückgang ist in der aktuellen Jahresprognose nicht berücksichtigt.

Demnach erwartet SGL Carbon im Gesamtjahr 2020 einen im Jahresvergleich um 15% bis 20% rückläufigen Konzernumsatz (Konzernumsatz 2019: 1.087 Mio. €). Für das operative Konzern-EBIT vor Sondereinflüssen wird mit einem leicht positiven Ergebnis gerechnet.

Wie bereits seit Anfang des Jahres kommuniziert, hat das Unternehmen an verschiedenen zusätzlichen, nicht kapitalmarktbezogenen Maßnahmen zur Generierung von Finanzmitteln gearbeitet. Einige dieser Maßnahmen wurden in den letzten Wochen erfolgreich zum Abschluss gebracht bzw. es wurden deutliche Fortschritte erzielt.

SGL Carbon SE
Corporate Communications
Söhnleinstraße 8
65201 Wiesbaden/Germany
Telefon +49 611 6029-100 | Telefax +49 611 6029-101
presse@sglcarbon.com | www.sglcarbon.com

Diese werden das Konzern-EBIT vor Sondereinflüssen im Rahmen von Einmaleffekten in niedriger zweistelliger Mio. € Höhe erhöhen, voraussichtlich primär im dritten Quartal.

Daher wird für das Geschäftsjahr 2020 trotz des Rückgangs im operativen Konzern-EBIT vor Sondereinflüssen ein Konzernjahresergebnis aus fortgeführten Aktivitäten in einer ähnlichen Größenordnung wie vor dem Ausbruch der Covid-19 Pandemie avisiert (niedriger zweistelliger negativer Mio. € Betrag).

Um den reduzierten operativen Ergebniserwartungen Rechnung zu tragen und im Sinne eines konservativen Free-Cashflow-Managements werden die Investitionsausgaben im laufenden Jahr weiter auf rund 60 Mio.€ (Prognose im März 2020: 70 - 80 Mio. €) und damit unter dem Abschreibungsniveau begrenzt.

Aufgrund der oben erwähnten erfolgreichen Umsetzung von zusätzlichen, nicht-kapitalmarktbezogenen Maßnahmen kann die im März 2020 avisierte Erhöhung der Nettofinanzschulden zum Jahresende 2020 um einen mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrag im Vergleich zum Jahresende 2019 weitgehend bestätigt werden trotz einer deutlich niedrigeren operativen Ergebniserwartung. Die Erhöhung der Nettofinanzschulden ist im Wesentlichen zurückzuführen auf die bis Jahresende fällige Zahlung des Kaufpreises für SGL Composites US (Carbonfaserwerk des ehemaligen Gemeinschaftsunternehmens mit BMW in Moses Lake, Washington, USA) in Höhe von 62 Mio. USD.

Entsprechend wird trotz der im vierten Quartal 2020 geplanten Kaufpreiszahlung eine komfortable Liquiditätssituation zum Jahresende 2020 erwartet. Darüber hinaus besteht unverändert Zugang zum syndizierten Kredit in Höhe von 175 Mio. €, der nach wie vor nicht gezogen ist.

Der ausführliche Zwischenbericht zum 30. Juni 2020 wird wie geplant am 13. August veröffentlicht.

¹Die Verwendung von Kennzahlen in dieser Mitteilung erfolgt analog der Definition im Geschäftsbericht 2019. Es gab gegenüber der ursprünglichen Prognose keine Veränderungen im Konsolidierungskreis bzw. Bilanzierungsmethode.

Über SGL Carbon

Die SGL Carbon ist ein technologiebasiertes und weltweit führendes Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung von kohlenstoffbasierten Lösungen. Ihre hochwertigen Materialien und Produkte aus Spezialgraphit und Verbundwerkstoffen kommen in zukunftsbestimmenden Industriebranchen zum Einsatz: Automobil, Luft- und Raumfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie, LED sowie bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien, Brennstoffzellen und anderen Energiespeichersystemen. Darüber hinaus entwickeln wir Lösungen für die Bereiche Chemie und industrielle Anwendungen.

Im Jahr 2019 erzielte die SGL Carbon SE einen Umsatz von rund 1,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 5.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 31 Standorten in Europa, Nordamerika und Asien.

Materialien, Produkte und Lösungen der SGL Carbon sind in die großen Zukunftsthemen eingebunden: nachhaltige Mobilität, neue Energien und branchenübergreifende Digitalisierung. Weiterentwicklungen in diesen Bereichen erfordern intelligenteren, miteinander vernetzte, effizientere und nachhaltige Lösungen. Hier setzt die unternehmerische Vision der SGL Carbon an: einen Beitrag zu leisten zu einer smarteren Welt.

Weitere Informationen zur SGL Carbon sind unter www.sglcarbon.com/presse zu finden.

Zusatzinformationen:

ISIN: DE0007235301 / DE000A2G8VX7

Amtlicher Markt / Prime Standard / Frankfurter Wertpapierbörse

Freiverkehr: Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

Firmensitz: Wiesbaden

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Carbon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

SGL Carbon SE

Corporate Communications

Andreas Pütz – Vice President Corporate Communications and Marketing

Söhnleinstraße 8

65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-100

Telefax +49 611 6029-101

presse@sglcarbon.com

www.sglcarbon.com

Investor Relations

Raj Junginger – Head of Investor Relations

Söhnleinstraße 8

65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-103

Telefax +49 611 6029-101

investor.relations@sglcarbon.com

www.sglcarbon.com

 [LinkedIn](#)

 [Facebook](#)

 [Twitter](#)